

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1855**

19.6.1855 (No. 165)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 165.

Dienstag den 19. Juni

1855.

## Einladung.

Mittwoch den 20. Juni, Nachmittags um 2 Uhr, soll das Jahresfest der Rettungsanstalt „Hartstiftung“ bei Welschneureuth und zwar, wie bisher, im Anstalts Hause selbst gefeiert werden. Alle Freunde der Anstalt werden zur Theilnahme an dieser Feier freundlich eingeladen.

Der Verwaltungsrath.

## Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse der Puzmacherin Magdalena Niginger dahier werden am Mittwoch den 20. d. M., Früh 8 1/2 Uhr, Frauenkleider, Bett- und Leingeräthe, Schreinwerk und allerlei Hausrath im Hause Nr. 88 der Zähringerstraße gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 13. Juni 1855.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

vdt. J. Wörner.

## Leihhaus-Pfänder-Versteigerung.

In dem Leihhausbureau werden versteigert:

~~Dienstag den 19. Juni d. J., Nachmittags 2 Uhr, Leib-, Tisch- und Bettzeug~~

**Mittwoch den 20. Juni d. J., Nachmittags 2 Uhr,** goldene und silberne Taschenuhren mit und ohne Repetirwerk, silberne Es- und Kaffeelöffel, Ohr- und Fingerringe, Brochen, Vorstecknadeln, Reißzeuge ic.

**Donnerstag den 21. Juni d. J., Nachmittags 2 Uhr,** Ober- und Unterbetten, Pfulben, Kissen, Garn, Schuhe, Stiefel, Zinngeschirr, Bügeleisen, Regenschirme ic.

**Freitag den 22. Juni d. J., Nachmittags 2 Uhr,** Kleidungsstücke, Leinwand, Tuch, Cattun und sonstige Ellenwaaren.

Karlsruhe, den 15. Juni 1855.

Leihhaus-Verwaltung.

L. Weber.

## Versteigerungshinfindung.

Durch das unterzeichnete Bureau werden **Donnerstag den 21. dieses Monats, Nachmittags 2 Uhr,** im Gasthaus zum Großherzog dahier nachbenannte Gegenstände gegen Baarzahlung einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, als:

Eine zinnerne Abrauchschale, Mensuren, ein Schneidbrett, zwei Apschabete, eiserne Mörser (für Apotheker geeignet); ferner Kupfergeschirr, eine Schnelleffigkanne mit Zugehör, Schubladengestell, eine kleine Handapotheke, Raketenwerkzeug, Bücher u. s. w., wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Bis zum 20. d. M., Abends, werden noch Gegenstände zum Mitversteigern angenommen.

Karlsruhe, den 14. Juni 1855.

Öffentliches Geschäftsbureau von

**N. v. Reichenstein,**

Langestraße Nr. 127 a., neben der Garnisonkirche.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

Adlerstraße Nr. 40 sind 2 gut möblirte Mansardenzimmer an solche ledige Herren zu vermieten und sogleich oder auf den 1. Juli zu beziehen.

Langestraße Nr. 50 ist im Hinterhaus ein Logis von 3 bis 6 Zimmern, nebst Küche, Keller und Speicher, sowie ein großes Magazin, großer Keller und Stallung für 3 Pferde, zusammen oder theilweise, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

Lyceumsstraße Nr. 6 ist ein möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen Herrn sogleich oder auf den 1. Juli zu vermieten.

Neuthorstraße Nr. 15 ist auf den 23. Juli eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Alkof, Speicherkammer und sonstigen Erfordernissen zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Steinstraße Nr. 13 ist im zweiten Stock ein in den Hof gehendes kleines, möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 110 ist im Hintergebäude eine Wohnung von Stube, Alkof und Küche, auf den 23. Juli beziehbar, zu vermieten, und das Nähere im Vorderhaus/ebener Erde zu erfragen.

Im Eckhaus der Zähringerstraße Nr. 17 ist im zweiten Stock eine geräumige Wohnung mit 4 Zimmern, 2 Speicherkammern wovon die eine verrohrt ist, und allen sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober d. J. beziehbar, zu vermieten. Näheres bei Maurermeister Segner/Steinstraße Nr. 15.

## Wohnungsantrag.

Eck der Amalien- und Hirschstraße Nr. 14 ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 8 geräumigen Zimmern, einem Salon mit Balkon versehen, 2 Mansarden, Speicherkammer, Küche, Keller und allen sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere zu erfragen im untern Stock.

Amal.

by Reich.

Amal.

Lav. Homberger.

Freiburg i. Br.

an d. J. W.

by Unim.

John Simpson

Wagner.

by Berlinger.

by Liebe.

by Signer.

by Signer.

Amal.

Egger.

Simpson

Simpson.

**Zimmer zu vermieten.**

Hirschstraße Nr. 30 ist ein freundliches, möbliertes Zimmer sogleich oder auf den 1. Juli oder August zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

**Zimmer zu vermieten.**

Es der Wald- und Langenstraße Nr. 122 sind 2 unmöblierte, ineinandergehende Zimmer, wovon das eine auf die Langenstraße geht, sogleich oder auf den 1. Juli zu vermieten. Näheres zu erfahren im untern Stock.

**Zimmer zu vermieten.**

Kronenstraße (neue) Nr. 40 ist ein neu tapezirtes, möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres im untern Stock zu erfragen.

**Zimmer zu vermieten.**

Langenstraße Nr. 219 sind im untern Stock 2 bis 3 neu hergerichtete Zimmer nebst Kof, einzeln oder zusammen, an ledige Herren zu vermieten. Auch können dieselben, wenn es gewünscht wird, möbliert abgegeben werden.

N. B. Nr. 1149. **Logisgesuch.** Eine stille kleine Haushaltung wünscht auf den **23. Oktober** ein freundliches, schönes Logis, bestehend in 3 bis 4 Zimmern, Küche, Keller etc., „zwischen der Kreuz- und Waldhornstraße gelegen“, zu mieten. Wer solches zu vergeben hat, wolle seine Adresse mit Angabe des Mietpreises ungesäumt zustellen dem **Commissionsbureau von J. Scharpf,** Waldstraße Nr. 36.

**Vermischte Nachrichten.**

(1) [Dienstvertrag] Eine reinliche Person, die gut bürgerlich kochen, waschen, putzen und alle häuslichen Geschäfte besorgen kann, wird auf Johanni von einer kleinen Familie gesucht. Nur gut Empfohlene mögen sich melden. Wo, ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

(1) [Dienstvertrag] Ein Mädchen, welches kochen kann und sich den sonstigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet unter Vorweisung guter Zeugnisse eine Stelle. Zu erfragen bei Herrn Kunstgärtner Gruninger.

(1) [Dienstvertrag] Ein gewandtes, reinliches Mädchen findet als Kellnerin eine Stelle und kann sogleich oder auf Johanni eintreten in der Erbprinzenstraße Nr. 24.

(1) [Dienstvertrag] Es wird auf nächstes Ziel ein gewandtes Kellermädchen in Dienst gesucht, welches sich mit guten Zeugnissen auszuweisen vermag. Näheres Langenstraße Nr. 55.

(1) [Dienstvertrag] Es wird auf nächstes Ziel ein reinliches Zimmermädchen gesucht in der Waldstraße Nr. 32b.

(1) [Dienstvertrag] Es wird eine Köchin, und ein Mädchen zum Waschen gesucht, welche sogleich oder auf's Ziel eintreten können. Näheres im Stephaniensbad in Beiertheim.

(1) [Dienstvertrag] Ein Mädchen, welches nähen, bügeln, fristren und überhaupt allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, wünscht auf nächstes

Ziel eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 4 im Hinterhaus im zweiten Stock.

(1) [Dienstvertrag] Ein Mädchen, das im Kochen gut erfahren ist und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen im Gasthof zum römischen Kaiser, Waldstraße Nr. 32 b.

(1) [Dienstvertrag] Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen und auch gut mit Kindern umgehen kann, wünscht eine Stelle als Kindsmädchen oder bei einer kleinen Haushaltung zu erhalten. Zu erfragen in der Amalienstraße Nr. 4 zu ebener Erde.

(1) [Dienstvertrag] Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen, putzen und schön spinnen kann, auch Liebe zu Kindern hat und den andern häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht, sucht bei einer Herrschaft einen Dienst entweder zu Kindern oder in der Küche. Zu erfragen in der Neuthorstraße Nr. 12.

(1) [Dienstvertrag] Ein Mädchen, welches gut kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, wünscht auf Johanni einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen in der Durlacherthorstraße Nr. 70.

(1) [Dienstvertrag] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen, schön spinnen, etwas nähen und bügeln kann, auch Liebe zu Kindern hat und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht auf nächstes Ziel einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen in der neuen Herrenstraße Nr. 33 im untern Stock.

(1) [Dienstvertrag] Ein Mädchen, das waschen, putzen, bürgerlich kochen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen in der Stephaniensstraße Nr. 45 im untern Stock.

(1) [Dienstvertrag] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, auch sich gerne allen häuslichen Geschäften unterzieht, wünscht auf Johanni eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der kleinen Herrenstraße Nr. 5 im Hintergebäude im dritten Stock.

(1) [Dienstvertrag] Ein Mädchen, das gut kochen und allen sonstigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf Johanni eine Stelle zu erhalten. Näheres Langenstraße Nr. 127 im Laden zu erfragen.

(1) [Dienstvertrag] Ein Mädchen von gefestem Alter, welches gut kochen, waschen, putzen, spinnen und den übrigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf kommendes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Herrenstraße Nr. 32 im zweiten Stock.

(1) [Dienstvertrag] Ein Mädchen aus dem Oberlande, das noch nie hier gepient hat, schön nähen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen in der Spitalstraße Nr. 22 im untern Stock.

(1) [Dienstvertrag] Ein Mädchen, das den Arbeiten als Zimmermädchen vorstehen kann und sich über Zufriedenheit auszuweisen hat, wünscht eine Stelle zu erhalten. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Hofmaler Wagner. by

Glaser. by

Knodner. by

imul.  
Langen. Fritz.

imul.  
Hrn. Braunwarth.  
Langen Nr. 26,  
im Kontor.

by

by

by

by

by

by

by

by

by

by

by

by

by

Carlshindrichs.

(1) [Dienstgesuch] Ein Mädchen, welches gut Kochen, nähen und bügeln kann, wünscht auf Johanni eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Kapitalgesuch.**

Es wird ein Kapital von 800 fl. in's Landamt Karlruhe — nach Spöck — auf guten Verfaß aufzunehmen gesucht, und kann der Verlagschein auf dem Kontor des Tagblattes eingesehen werden.

**Kellnergesuch.**

Ein gewandter junger Mann, welcher gute Zeugnisse aufzuweisen hat und etwas französisch spricht, kann sogleich eintreten. Auch kann daselbst ein braves Hausmädchen sogleich eintreten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

**Dienstamtrag.**

Ein Diener, welcher täglich einige Stunden frei hat, die er mit Kleiderreinigen und Besorgung von Aufträgen auszufüllen wünscht, findet Beschäftigung. Wo, sagt das Kontor des Tagblattes.

**Stellegesuch.**

Ein Bedienter, der gut serviren kann, auch sehr gut mit Pferden umzugehen weiß, gute Zeugnisse hat und von seiner Herrschaft bestens empfohlen wird, sucht auf den ersten nächsten Monats eine passende Stelle. Wo? ist zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Stellegesuch.**

Ein junger Mensch von 24 Jahren, welcher ein gutes Zeugniß aufzuweisen hat, sucht eine Stelle als Bedienter, Hausknecht oder sonst eine passende Stelle. Zu erfragen im Gasthaus zur goldenen Waage.

**Lehrlingsgesuch.**

In mein Tuch- und Modewaaren-Geschäft kann ein gesitteter, mit den nöthigen Schulkenntnissen versehener junger Mann sogleich als Lehrling eintreten.

Karlruhe, im Juni 1855.

**Heinrich Schnabel,**  
am Marktplatz.

**Verlorenes.**

Sonntag den 17., Abends, ging in der Nähe des Bahnhofes ein Hut und ein Stock verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselben gegen Belohnung in der Bierbrauerei von L. Kaufmann abzugeben.

**Verlorenes.**

Montag den 18. d. M. gingen auf dem Marktplatz zwei Ringe, wovon der eine ein Ehering und inwendig J. B. 23. März 1855 gezeichnet ist, verloren; wer solche gefunden, wolle sie gegen gute Belohnung neue Waldstraße Nr. 65 abgeben.

**Verlorenes.**

Sonntag Abend zwischen 8 und 9 Uhr ging von der Bude des Herrn Karl Knie auf dem Schloß-

platz, die Hauptreihe herunter durch die Herrenstraße, den innern Zirkel bis zum Rothem Haus ein schwarz seidenes Taffethalstuch verloren. Der redliche Finder wird gebeten, es gegen eine gute Belohnung Waldstraße Nr. 2 abzugeben.

Es hat sich am 17. d. M. ein Eichhörnchen verlaufen; wer im Besitze desselben ist, wird gebeten, solches Erbprinzenstraße Nr. 18 abzugeben.

**Kaufgesuch.**

Es wird ein in gutem Stande befindlicher eiserner Krabben, der für eine Last von circa 20 Centnern berechnet ist, zu kaufen gesucht. Näheres bei **S. Kuenzle**, Zimmermeister.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Anzeige.**

Meinen Freunden und Gönnern mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich von meiner Reise nach Amerika zurückgekehrt und mein Geschäft bereits wieder begonnen habe. Alle in mein Fach einschlagenden Bestellungen, insbesondere Blumentische, Spaliere und Zimmerlauben nach gewünschtem Maße und Zeichnung, Papierkörbe, sowie alle andern Sorten von weißen und lackirten Korbwaaren werde ich in gewohnter Güte und Eleganz zu den billigsten Preisen fertigen, überhaupt mich des mir früher geschenkten Vertrauens auf's Neue würdig zu machen suchen.

**Louis Bluck**, Korbmacher,  
Langestraße Nr. 173.

**Fischangeln &c.**

Mein wohlfortirtes Lager von allen Sorten ächten englischen Fischangeln mit und ohne Schnüre, Florentiner Saiten, gemachten Insekten &c., sowie Fischstöcke mit 3, 4 und 5 Züge empfehle ich zur geneigten Abnahme bestens.

**Conradin Haagel.**

Holländer Mühlsteine, niederländer Backofensteine, gemahlener Traß, Portland-Cement, ord. Cement, Asphalt, Mineraltheer, Schiffstheer, Asphalt Del und Firniß frisch angekommen bei

**Ernst Glock.**

**Robes Eis**

zu 2 kr. das Pfund empfiehlt  
**Hoffischer Kaufmann.**

Der so sehr beliebte neue englische Kleiderstoff

**Antonia**

ist in reicher Muster-Auswahl eingetroffen bei  
**L. S. Leon Söhne.**

Mundlos  
Bauer,  
Waldmühlstr. 22.

imal.  
Süß und  
Spöck.

Beth. by.  
v. Holländ.

Reithach, imol.  
Kaufm. i  
Kaufm.

Reithach,  
Kaufm. i.

by.

imal.  
Kaufm.

by.

by.

by.

by.

by.

imal.  
Sp. Griesbach

imal.  
Kaufm.

imal.

imal.

3. by.  
Kaufm.

imal.

Zuml. 2.

Feinste Stängel- und Bröckelstärke, feinstes Waschblau in Kugeln und Täfelchen, Schmalte, giftfreien Ultramarin, blaue Waschtinktur, sowie das so sehr beliebte Papier de Bengale ist billigst bei mir zu haben.

**Conradin Haagel.**

Bei Unterzeichnetem werden jeden Tag besetzte Herrenkleidungsstücke jeder Art ganz schön wieder hergestellt, ohne daß dieselben den geringsten Geruch nach sich ziehen.

Auch ist daselbst ein großes Zimmer, leer oder mit einem bis zwei Betten sogleich zu vermieten.

**Joh. Baumberger**, Schneidermeister, Kreuzstraße Nr. 3.

Zuml.

**Literarische Anzeige.**

In der Hofkunsthandlung von **J. Velten** in Karlsruhe und St. Petersburg erscheint in einigen Wochen:

Das Brustbild Seiner Majestät des Kaisers Alexander II, nach dem Leben gezeichnet von dem berühmten Künstler **W. Hau**. Preis 2 fl. 42 kr.

N.B. Dieses ist bis dato das einzige nach der Natur gezeichnete Porträt Seiner Majestät, und wird mit des Kaisers Allerhöchster Genehmigung herausgegeben.

Zuml.

**Codesanzeige.**

Theilnehmenden Freunden und Bekannten widmen wir die betäubende Nachricht, daß unsere liebe Frau und Mutter nach einem längern Brustleiden am 17. Jun., Abends 1/2 10 Uhr, im Herrn sanft entschlafen ist, und bitten um stille Theilnahme.

Ihre irdische Hülle wird Mittwoch Morgens 8 Uhr zur Erde bestattet.

Karlsruhe, den 18. Juni 1855.

**Fr. Schlund**, Logenbeschießer.  
**Louise Schlund**.  
**Katharine Schlund**.  
**Friederike Schlund**.

täglich bei  
Anfang.



**Cirque acrobatique**

des **Karl Knie aus Wien.**

Heute, **Dienstag**, und die folgenden Tage täglich zwei große Vorstellungen.  
Die erste um 6 Uhr, die zweite um 8 Uhr.

Preise sind bekannt.

Ergebenst ladet ein

**Karl Knie, Direktor.**

Mittwoch

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

**In der Brauerei von C. Reble**

Dienstag den 19. Juni

**National-Konzert**

von dem hier anwesenden

**Alpen-Sänger-Kleeblatt**

aus dem bairischen Hochlande,

Anfang 8 Uhr.

Heute, Dienstag, den 19. Juni 1855

**Cyroler Gesang-Produktion**

in der Bierbrauerei von **Chr. Glasner**

von der

Gesellschaft **Th. Schmidt**

im Verein mit dem Komiker und Mimiker **W. Hangard.**

Anfang 7 Uhr.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Dienstag den 19. Juni III. Quartal. 76. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male: **Er ist nicht eifersüchtig.** Lustspiel in einem Akte, von Alexanderolz. Hierauf: **Die bezähmte Widerspenstige.** Lustspiel in 4 Akten, von Shakespeare. Mit Benutzung einiger Theile der Uebersetzung des Grafen Baubiffin, von Deinhardstein. Cicilie und Katharina: Fräulein Scherzer, vom Großh. Hoftheater zu Darmstadt, als zweite Gastrolle.

Donnerstag den 21. Juni. III. Quartal. 77. Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt: **Ipfigenie auf Tauris.** Schauspiel in 5 Akten, von Göthe. Ipfigenie: Fräulein Scherzer, vom Großh. Hoftheater zu Darmstadt, als letzte Gastrolle.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

17. Juni	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 10	27" 7"	Südwest	unwölkt
12 " Mitt.	+ 12 1/2	27" 8"	"	"
6 " Abds.	+ 12	27" 9"	"	"
18. Juni				
6 u. Morg.	+ 9	27" 11"	West	unwölkt
12 " Mitt.	+ 10 1/2	28" 1"	"	"
6 " Abds.	+ 14	28" 1"	"	"

Freitag